

# 50 Jahre KV Nordrhein – kein Grund zum Feiern!

## Warum demonstrieren die Vertragsärzte gegen die Verwaltungsbehörde KV?

Bei Gründung im Jahre 1957 konnte die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNo) noch Interessenvertretung von Ärzten sein und eine bedarfsgerechte ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellen.

Durch die Gesetzgebung der vergangenen Jahre, abschließend durch das „Wettbewerbsstärkungsgesetz“ von Ulla Schmidt 2007, wurde die KVNo zu einer reinen Verwaltungsexekutive degradiert, die planwirtschaftliche Spar- und ideologische Strukturvorgaben umsetzen muss.

Der Status der KVen als einer Interessenvertretung von Ärzten wurde, auch vom Text her, aus dem Sozialgesetzbuch entfernt. Heute fungiert die KVNo als verlängerter Arm des Bundesgesundheitsministeriums. Sie muss dessen Rationierungspolitik durchsetzen und verschleiern. Sie muss Ärzte mit unsinniger Bürokratie beschäftigen, dabei beschwichtigen und bei der Stange halten.

Das Arzt-Patienten-Verhältnis wird durch bürokratische Überregulierung und Fremdbestimmung der ärztlichen Arbeit nachhaltig beschädigt. Eine hochwertige ambulante Versorgung in den Praxen ist wegen seit Jahren betriebener Unterfinanzierung nicht mehr möglich.

Ärzte, die in der KVNo Verantwortung tragen, müssen den - von ihnen selbst noch kürzlich scharf kritisierten - Gesetzesmurks von Ulla Schmidt in der nachgeordneten Behörde KV exekutieren. Sie wollen aber auch keinen Widerstand leisten. Die KVNo verbraucht für den Eigenbetrieb ca. 100 Millionen Euro im Jahr. Dies müssen allein die ärztlichen Zwangsmitglieder bezahlen. KVNo-Funktionäre verwalten nicht für Punkte und haften nicht für sinkende Punktwerte bei Vertragsärzten!

**Wir Vertragsärzte stellen fest, dass die Freiheit der Ärztlichen Berufsausübung, die Angemessene Vergütung der Ärzte sowie die gute ambulante Medizinische Versorgung der Bevölkerung gestorben sind.**

**Deshalb ist der 12.09.2007 - das 50jährige Bestehen der KV Nordrhein – ein Anlass zur Trauer. Dies bringen wir Vertragsärzte gegenüber den Funktionären der KV, gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit zum Ausdruck.**

Freie Ärzteschaft e.V.  
V.i.S.d.P.: Martin Grauduszus

[www.freie-aerzteschaft.de](http://www.freie-aerzteschaft.de)  
Freie Ärzteschaft e.V., Bergstr. 14, 40699 Erkrath